



G RUNDSCHULE

Schüler

Titel/Thema

Zusammenschau:

„So lernt Louisa ...“

Verfasser(innen)

Dr. Birgit Grasy

Erstellungsdatum

Mai 2019



Vergleichen Sie Ihre eigenen Arbeitsergebnisse mit der Zusammenschau „So lernt Louisa ...“.

Entwicklungsbereich Denken & Lernstrategien (Kulturtechniken sind in diesem Bereich mitinbegriffen)

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht
<p>Aufmerksamkeit über den Vormittag hinweg nachlassend</p> <p>Beschäftigung mit unterrichtsfremden Gegenständen und aktive Ablenkung der Mitschülerinnen und -mitschüler</p>	<p>sukzessive Steigerung der Aufmerksamkeitsspanne</p>	<p>Entfernung unterrichtsfremder Gegenstände, Überdenken des Sitzplatzes, möglichst reizarmes Lernklima</p> <p>Vorbereitung des Arbeitsplatzes vor Lernbeginn, reizarmer Arbeitsplatz</p>
<p>gute Kompetenzen im schriftsprachlichen Bereich → rasches Bearbeiten von Arbeitsaufträgen</p>	<p>keine besonderen Entwicklungsziele nötig</p>	<p>Verschriftlichung wesentlicher Aussagen, zentraler Begriffe und Arbeitsanweisungen für die Hand der Schülerin</p>
<p>große Lern- und Leistungsbereitschaft an historischen Lerngebieten</p>	<p>keine besonderen Entwicklungsziele nötig</p>	<p>keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: Aufrechterhaltung der Lern- und Leistungsbereitschaft</p> <p>Historische Themen, z. B. Bücher, Artikel, Kurzfilme, könnten als besonderer Anreiz angeboten werden</p>
<p>Kompetenzen in den Kulturtechniken im durchschnittlichen Bereich</p>	<p>keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen</p>	<p>keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: weiterhin angemessene Förderung der Kulturtechniken</p>

Entwicklungsbereich Kommunikation & Sprache

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht
angemessenes Anwenden der Gebärdensprache	keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen	weiteres konsequentes Einfordern der Gebärdensprache Ermunterung zur konsequenten Anwendung
kommunikationsfreudige Schülerin	keine besonderen Entwicklungsziele nötig: kontinuierliche Festigung und Erweiterung der Kompetenzen	keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: Aufrechterhaltung der Kommunikationsfreude
Verbalsprache des Gegenübers nur durch Hinzunehmen von Gebärden verständlich	Kommunikation mit Gebärden und Verbalsprache	konsequentes Einbeziehen der Gebärdensprache Lehrkraft als Vorbild
gute Sprachproduktion und Artikulation trotz bruchstückhaftem Lautsprachverstehen	Beibehaltung der adäquaten Sprachproduktion und Artikulation	konsequentes Tragen der Hörgeräte Förderung der Sprachproduktion und Artikulation Beratung z. B. durch MSD Hören oder Sprachtherapeutin
nur bedingtes Einfordern von notwendigen kommunikativen Bedingungen	Anbahnung eines konsequenten Einforderns von notwendigen kommunikativen Bedingungen	notwendige Bedingungen immer wieder besprechen, auch innerhalb der Klassengemeinschaft: Sensibilisierung Angebot von Rollenspielen, in welchen das Einfordern der Bedingungen trainiert wird Lehrkraft als Vorbild

Entwicklungsbereich Motorik & Wahrnehmung

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht
altersgerechte Ausprägung der grob- und feinmotorischen Fähigkeiten	keine besonderen Entwicklungsziele nötig	keine besonderen Fördermaßnahmen nötig
besonderes Interesse an Klebe- und Schneidarbeiten	keine besonderen Entwicklungsziele nötig	keine besonderen Fördermaßnahmen nötig: Schneide- und Klebearbeiten könnten als positiver Verstärker verwendet werden

Entwicklungsbereich Emotionen & soziales Handeln

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht
gute Integration in die Klassengemeinschaft	keine besonderen Entwicklungsziele nötig	keine besonderen Maßnahmen nötig: Aufrechterhaltung der Klassengemeinschaft, z. B. auch durch Programme der Empathieschulung
Probleme beim Unterordnen und vereinbarte Regeln einzuhalten	sukzessiver Aufbau eines angemessenen Verhaltens und Einhaltung der Regeln	konsequentes Einfordern der Regelleinhaltung: negatives Verhalten mit Konsequenzen verknüpfen und gezeigtes positives Verhalten verstärken (z. B. „Du hast dich an unsere Klassenregel gut gehalten, Du darfst Dir einen für Dich interessanten Artikel aussuchen.“
teilweise respektloses Verhalten gegenüber Erwachsenen und Mitschülerinnen und -mitschülern	sukzessiver Aufbau eines angemessenen Verhaltens	konsequentes Einfordern der Regelleinhaltung: negatives Verhalten mit Konsequenzen verknüpfen und gezeigtes positives Verhalten verstärken Gespräch mit den Eltern
geringes Selbstvertrauen in eigene Fähigkeiten	sukzessiver Aufbau des Selbstvertrauens	positive verbale Verstärkung: „Ich finde, dass ist Dir gut gelungen!“ „Warme Dusche“ innerhalb der Klassengemeinschaft einführen
Rückzug bei anhaltender Verunsicherung	Abbau des Verhaltens	Motivation durch Lehrkraft bei Schwierigkeiten, Fragen zu stellen: Fragekultur innerhalb einer Klassengemeinschaft fördern Lernen mit Lernpartnerinnen und -partnern
geringe Frustrationstoleranz bei schwierigen Aufgaben	Erweiterung der Frustrationstoleranz	Aufgabenfülle und Schwierigkeitsgrad an den Lernstand der Schülerin anpassen gemeinsames Arbeiten bei schwierigen Aufgaben, z. B. mit Lernpartnerinnen und -partnern Motivation durch Lehrkraft bei Schwierigkeiten, Fragen zu stellen: Fragekultur innerhalb einer Klassengemeinschaft fördern
„Benutzen der Gehörlosigkeit als allumfassende Erklärung“	Abbau des Gebrauchs von „behinderungsspezifischen Ausreden“	Genauere Information der Lehrkraft: „Welches Verhalten ist auf die Behinderung zurückzuführen und welches Verhalten nicht?“ Beratung mit den Eltern Beratung über den MSD Hören Gespräch mit Schülerin

**Zuordnung:
Entnahme aus dem Fließtext**

fordert notwendige kommunikative Bedingungen nur bedingt ein → z. B. Zuwendung des Gesprächspartners / der Gesprächspartnerin

keine Scheu um Wiederholung des Gesagten zu bitten

Entwicklungsziel

Aufbau eines selbstbewussten Einforderns von angemessenen kommunikativen Bedingungen

keine besonderen Entwicklungsziele: Aufrechterhaltung und Stärken des Verhaltens

**Fördermaßnahme:
konkrete Umsetzung im Unterricht**

Ermutigung zum konsequenten Einfordern von kommunikativen Bedingungen

Rollenspiele innerhalb der Klassengemeinschaft

Lehrkraft als Vorbild

verbale Bekräftigung des Verhaltens, wie z. B. „Ich finde es gut, dass Du mich gefragt hast, ob ich es nochmal für Dich wiederholen kann. Das mache ich gerne.“